

Altersvorsorge für Ausländerinnen

VADUZ Am 14. Juni organisiert die Infra, Informations- und Beratungsstelle für Frauen, einen Vortrag zur Altersvorsorge. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Migrantinnen. Die AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung) ist die Grundversicherung der Altersvorsorge in Liechtenstein. Um im Alter eine vollständige Rente zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Das stellt gerade an Ausländerinnen besondere Herausforderungen. Der AHV-Spezialist Andreas Jäger erklärt, wie die AHV funktioniert und was Ausländerinnen besonders beachten müssen. Er geht zum Beispiel auf folgende Fragen ein: Wie entstehen AHV-Renten? Wann und wie erhalte ich die Rente? Was ist für Frauen besonders wichtig? Müssen nichterwerbstätige Frauen auch AHV-Beiträge zahlen? Wie können Vorsorgelücken vermieden werden? Was sind Ergänzungsleistungen und wer hat Anspruch darauf? Hauptsprache an der Veranstaltung ist Deutsch; Übersetzungshilfe wird bei Bedarf geboten. Eine Anmeldung bei der infra ist notwendig; die Teilnahme ist kostenlos. (eps)

Über die Veranstaltung

- **Referent:** Andreas Jäger, Abteilungsleiter
AHV-IV-FAK
- **Ort:** Treffpunkt bei der evangelischen Kirche,
Fürst-Franz-Josef-Strasse 11, Vaduz
- **Datum/Zeit:** Dienstag, 14. Juni, 19 bis 21 Uhr
- **Anmeldung** (bis 13. Juni) unter der Telefonnummer +423 232 08 80
- **Mehr Informationen:** info@infra.li, www.infra.li
- Das Projekt Integra wird vom Ausländer- und Passamt finanziell unterstützt.